



Deutscher Wetterdienst - Wallneyer Str. 10 - 45133 Essen

Abteilung Klima und Umweltberatung RKB Essen

An Herrn
Marco Wirtz
An der Friedensburg 6
52511 Geilenkirchen

Ansprechpartner:
Guido Halbig
Telefon:
+49 (069) 8062-6860
E-Mail:
klima.essen@dwd.de

Geschäftszeichen:
KU1EM/0596-2020
Fax:
+49 (069) 8062-6899
UST-ID: DE221793973

E-Mail:
m.wirtz.1.pnmeea8v8r@fragdenstaat.de

Essen, 28.04.2020

Hagelniederschlag in Erkelenz-Holzweiler
Zeitraum: Letztes Auftreten

Ihre Anfrage vom 14.04.2020

Sehr geehrter Herr Wirtz,

vielen Dank für Ihre Anfrage und für Ihr Interesse an den Informationen und den Daten des Deutschen Wetterdienstes.

Eine **Amtliche Auskunft** über **Hagel** kann der Deutsche Wetterdienst für einen Ort abgeben, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft (bis 5 km Entfernung) einer DWD-Messstation befindet, an der Augenbeobachtungen über Hagel/Gewitter durch autorisiertes Wetterdienstpersonal dokumentiert wurden.

Die nächstgelegene Messstation des Deutschen Wetterdienstes mit autorisiertem DWD-Personal ist die **Station Flughafen Düsseldorf (ca. 41 km Luftlinie nördlich der Ortsangabe)**

Die Daten sind aufgrund der Entfernung zum Schadensort leider nicht anwendbar.





Da Hagel oftmals nur sehr kleinräumig bzw. in schmalen Streifen auftritt und außerdem kaum Beobachtungen zum Auftreten von Hagel vorliegen, kann ich Ihnen zur Beantwortung Ihrer Anfrage ein Sachverständigengutachten für Ihre Ortsangabe anbieten.

In einem Sachverständigengutachten kann abgeschätzt werden, ob im Bereich der Ortsangabe die Möglichkeit für Hagelbildung vorgelegen hat. Angaben zu den Korngrößen können nicht gemacht werden.

Es werden mit Hilfe von Bodenmesswerten umliegender Stationen, durch Auswertung von Fernerkundungsdaten, der Wetterlage und ggf. Höhendondierungen, die meteorologischen Bedingungen an den gewünschten Tagen untersucht und auf die Ortsangabe übertragen.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass eine genaue Rekonstruktion vergangener meteorologischer Bedingungen für einen bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit auch im Rahmen eines Sachverständigen-Gutachtens oftmals nicht möglich ist, denn Fernerkundungsdaten enthalten immer gewisse Unsicherheiten und können letztlich nur das Potential für bestimmte Wettererscheinungen zeigen (Wahrscheinlichkeitsaussage).

Aufgrund hoher Auftragszahlen und hoher Arbeitsauslastung am RKB Essen beträgt die Erstellungsdauer eines Sachverständigen-Gutachten mindestens **zwölf Monate nach Auftragseingang**.

Der Preis für ein Sachverständigen-Gutachten über die Untersuchung eines Hagelereignisses an einem Tag wird **voraussichtlich 1000 € bis 1200 €** inklusiv Mehrwertsteuer betragen.

Sollte ein Sachverständigengutachten gewünscht werden, erstellen wir Ihnen dazu gerne ein Leistungsangebot.

Nach § 6 Absatz 2 des Gesetzes über den Deutschen Wetterdienst (DWD-Gesetz) vom 10. September 1998 (BGBl. I, S. 2871), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.07.2017 (BGBl. I S. 2642) (Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Deutschen Wetterdienst), verlangt der Deutsche Wetterdienst (DWD) für die Erbringung seiner Leistungen eine Vergütung. Die Höhe der Vergütung wird gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 vom Vorstand des DWD in einer Preisliste festgesetzt. Die Preisliste enthält die Preise für Daten, Produkte und Spezialdienstleistungen – die Leistungen, die der DWD an Dritte abgibt.

Die Leistungen dürfen für private/betriebliche Zwecke genutzt werden (Nutzung durch eine juristische Person). Eine Weitergabe der bereitgestellten Informationen oder daraus abgeleiteter Ergebnisse an Dritte ist ausschließlich gestattet zur Vertretung eigener Interessen. Die Nutzung im Interesse des Dritten ist nicht gestattet. Veröffentlichung ist ausgeschlossen. Setzen Sie sich in diesem Fall bitte mit uns in Verbindung.

Der Deutsche Wetterdienst erbringt seine Leistungen aufgrund der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB DWD), die wir Ihnen gern zusenden. <http://www.dwd.de/agb>

...





Bei Unwettern mit Hagelauftritt ist es oft hilfreich, wenn man (nach)

- einer(m) Meldung/Artikel in einer örtlichen Zeitung sucht (Lokalteil);
- bei Betroffenen in der Nähe (Nachbarschaft) nachfragt (evtl. Fotos vorhanden?), oder
- im Internet mittels einer Suchmaschine mit dem Suchbegriff „Hagel... (Ort)“ , bzw.
- nach Videos, hochgeladen in Internet-Videoportalen, recherchiert;
- vielleicht auch mal bei der Feuerwehr nachfragt (evtl. Einsätze);
- private Wetterdienste / private meteorologische Gutachter kontaktiert;
- eine weitere Möglichkeit ist die Recherche in der europäischen Unwetterdatenbank unter <http://www.eswd.eu/>

Der DWD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im gesetzlich zulässigen Rahmen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.dwd.de/DE/service/datenschutz/datenschutz_node.html

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Halbig

Deutscher Wetterdienst
Leiter der Niederlassung Essen
Leitung Regionales Klimabüro Essen (RKB Essen)

Anlagen: Erläuterung zu den meteorologischen Erscheinungen Graupel und Hagel



Seite: 4

Geschäftszeichen: KU1 EM/ 0596-2020

Datum: 21.04.2020

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



...



www.dwd.de

Dienstgebäude: Wallneyer Str. 10 – 45133 Essen

Bundeskasse Trier - Deutsche Bundesbank, Saarbrücken - IBAN: DE81 5900 0000 0059 0010 20, BIC: MARKDEF1590

Der Deutsche Wetterdienst ist eine teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI

Das Qualitätsmanagement des DWD ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 (Reg.-Nr. 10700719 KPMG).





Anlage: Erläuterung zu den meteorologischen Erscheinungen Graupel und Hagel

Graupel

Abbildung: Reifgraupel



Unter Graupel versteht man festen Niederschlag, der in Form von runden, halbdurchsichtigen oder undurchsichtigen Körnern aus Cumulonimbuswolken (Haufenwolken aus Wassertröpfchen und Eiskristallen) fällt und Größen von ca. 2 bis 5 mm aufweist.

Graupel entsteht aus Eiskristallen, Schneekristallen bzw. Schneeflocken durch Aufsammeln und Gefrieren von unterkühlten Wassertröpfchen in den Aufwindzonen der Wolken. Man unterscheidet zwischen den Arten **Frostgraupel** und **Reifgraupel**.

Erreichen Graupelkörner bei längeren Wachstumszeiten im Aufwind größere Durchmesser als 5 mm, dann werden sie als Hagel bezeichnet. In den gemäßigten Breiten tritt Graupel vorwiegend im kühleren Halbjahr und Hagel zumeist im wärmeren Halbjahr auf, da die Konvektionswolken im Winterhalbjahr nicht so große Höhen erreichen wie im Sommerhalbjahr.

Frostgraupel sind halbdurchsichtige, runde, nasse Körner, die aus einem trüben, mit einem glasigen Überzug versehenen Kern bestehen, einen Durchmesser von ca. 2 - 5 mm aufweisen und beim Aufprall auf den Erdboden hochspringen, ohne zu zerfallen.

Hagel

Abbildung: Hagel



Hagel ist Niederschlag in Form von Eiskugeln oder Eisklumpen mit einem Durchmesser **von 5 bis 50 mm (in Extremfällen über 10 cm)**.

Hochreichende **Gewitterwolken** (Cumulonimbus) mit starken Auf- und Abwinden erreichen das Hagelstadium, wenn sich unterkühltes Wasser und Eiskristalle beim Zusammenstoß vergraupeln und sogenannte Hagelembryos bilden.

Bei einem Überangebot von Wassertröpfchen wachsen die Hagelembryos durch mehrfache Auf- und Abbewegungen in der Wolke zu größeren Hagelkörnern durch weitere Anlagerung von Wasser oder Eiskristallen.

Nach Erreichen einer bestimmten Größe fallen die Hagelkörner dann aus der Wolke zum Erdboden.
 (Quelle: www.dwd.de/DE/service/lexikon, März 2018)